

# Verbandsnachrichten

und Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammern, Lehranstalten usw.

## Landesverband Ostpreußen.

Geschäftsstelle: Königsberg i. Pr., Hufenallee 52.  
Fernsprecher 447.

### Versammlungen:

20. IV. Bez.-Gr. Königsberg.

## Landesverband Pommern

### Versammlungen:

19. IV. Bez.-Gr. Greifenhagen, Retzowsfelde. Nachmittags 3 Uhr, Gasthof Kraatz.

19. IV. Bez.-Gr. Greifenburg u. Umg. Vorm. 9.30 Uhr, Konzerthaus Schneidewendt, Vers. mit Damen.

**Bez.-Gr. Greifenberg.** T.-O.: Gemeinsames Mittagessen (Gedeck ca. 1,50 M); Anmeldungen möglichst erwünscht bis 14. 4. Aus Anlaß des Jahrestages der Gründung wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Gemütliches Beisammensein bis zum Abgang der Züge. Erich Febrow, Obmann.

## Landesverband Berlin-Brandenburg

Geschäftsstelle: Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27.

### Aufnahmegesuche:

#### Bez.-Gr. Berlin u. Umg.

920. von Radziewsky, Walter, Gbtr., Berlin O 112, Simon-Dach-Str. 3.

921. Wagner, Georg, Gbtr., Cöpenick, Freiheit 1.

922. Bothur, Richard, Gbtr., Falkensee, P. Seefeld, Am Kirchplatz 2.

### Versammlungen:

12. IV. Bez.-Gr. Spremberg i. d. L. u. Umg. Nachm. 2 Uhr, „Horn“, Spremberg, Burgstr.

14. IV. Bez.-Gr. Guben u. Umg. Nachm. 3 Uhr, in Sommerfeld, Hotel „Goldener Engel“.

19. IV. Bez.-Gr. Fürstenwalde u. Umg. Fahrt nach Gorgast zur Besichtigung der dortigen Treibereien.

23. IV. Bez.-Gr. Belzig u. Umg.

**Bez.-Gr. Belzig u. Umg.** Versammlung am 23. IV. nachm. 6 Uhr, Beelitz-Heilstätten, Gastwirtschaft von Schemm, Lichtbildervortrag: „Die Schädlinge des Obst- und Gemüsebaues“. Gäste willkommen. E. Hopfe, Obmann.

**Bez.-Gr. Prignitz, Sitz Perleberg.** Versammlung am 15. III. in Wittstock a. D. Eröffnung um 1 Uhr durch Obm. Karl Neumann, Perleberg, welcher sodann die Post-Eingänge behandelt, u. a. Angebote der Gartenbauzentrale A.-G. Berlin in Einheitspackungen und Blumentöpfen; von letzteren wird Grothe, Pritzwalk, eine Probesendung kommen lassen und dann berichten. Der Obmann äußert sich anschließend über die Landesverbandsversammlung am 28. I. in Berlin, deren Verlauf er als recht interessant und gut besucht schildert. Bezgl. des demnächst erscheinenden Werbe-Heftes für Balkenschmuck usw. wird zugestimmt, etwa 500 Stück zu bestellen. — Ueber Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer, worüber Rennecke, Wittenberge, Auskunft wünscht, entspinnt sich längere Aussprache; schließlich wird auf die ausführlichen Abhandlungen im Verbandsorgan hingewiesen. Betreffs Nachrichten-Dienstes für Preise wird der Landbund Perleberg die Auslage- und Auskunftsstelle übernehmen u. d. Kosten z. Hälfte mit tragen. Koll. Grothe wird gleiches für die Ostprignitz beim Landbund in Pritzwalk anstreben. — Zöhler, Wittstock, behandelt beschwerdeführend den unliebsamen Wettbewerb der dortigen Gartenbauschule. Durch eine Eingabe beim Reichsverband und der Landwirtschaftskammer soll versucht werden, die Mißstände zu beseitigen und die Erzeugnisse einer Großstadt zuzuführen. — Zum Ausproben v. Neuheiten werden seitens der Bez.-Gr. 20 M bewilligt; die Koll. Rennecke, Siewert Grothe werden die Versuche durchführen und später berichten. — Der Bez.-Gr.-Beitrag wird für 1925 auf 4 M jährl. festgesetzt. Obm. Neumann sprach noch über die geplante Besichtigung der Gorgaster Kulturen, wozu jedoch 2-3 Tage nötig sind. — Die gut besuchte Versammlung wurde  $\frac{1}{2}$  geschlossen. Nächste Sitzung Mitte April in Pritzwalk. E. Sixtus, Schriftf.

**Bez.-Gr. Trebbin, Luckenwalde und Umg.** Nachruf. Wiederum ist uns durch den Tod ein treues Mitglied unserer Bezirksgruppe entrissen worden. Unser Kollege Paul Erpel. Wenn ihm auch heimtückische Krankheit in den letzten Jahren nicht mehr gestattete, an unseren Veranstaltungen teilzu-

nehmen, so wird doch denen, die ihm nahestanden, seine lautere Gesinnung und sein liebenswürdiges Wesen stets in Erinnerung bleiben. Wir bewahren ihm alle ein ehrendes Gedenken!  
I. A. Rob. Kühne, Schriftf.

**Bez.-Gr. Grenzmark, Sitz Schneidemühl** hielt am 28. II. im „Hotel Preußenhof“ eine von 40 Mitgliedern besuchte Monatsversammlung ab, in welcher der Geschäftsführer des Landesverbandes Berlin-Brandenburg, Dipl.-Gartenb.-Insp. Weber, über den Aufbau und die Ziele des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e. V., und Oekonomierat Lierke vom Kali-Syndikat Berlin über den Gartenbau in Holland, welcher auch eine große Anzahl von Düngungsversuchen im Lichtbild vorführte, sprachen. Der Gartenbau der Grenzmark konnte daraus viel lernen, insbesondere durch weitgehendere Anwendung des künstlichen Düngers als bisher seine Ernten zu steigern. Ein Film über die Bekämpfung des Hederichs mit Kainit bildete den Schluß der lehrreichen Ausführungen.  
Müller, Geschäftsführer.

**Bez.-Gr. Frankfurt a. O. u. Umg.** Versammlung am 12. III. 25. Eröffnung u. Begrüßung um  $\frac{1}{8}$  Uhr durch Obm. Baudis. Alsdann sprach Böttner d. J. über die in Erzeugerkreisen geplante Konservenfabrik zu Frankfurt a. O., deren Bau so gut wie gesichert ist. Schon im Herbst hofft man einen Teil des Betriebes zur Verwertung von Obst in Gang zu bringen. Die Anteilscheinzeichnung und sonstigen Bedingungen sind sehr günstig und können demnächst aus der von Dr. Ebert-Berlin bearbeiteten Werbeschrift ersehen werden. In der Aussprache wurden von Böttner u. a. die diesj. mit der Konserven-Industrie vereinbarten Preise für Gemüse bekanntgegeben, über die an anderer Stelle Näheres bereits veröffentlicht wurde. — Beschlossen wurde der Beitritt von den Koll. Baudis u. Rudolph in den Verkehrsverein. — Koll. Richter berichtete über die Gartenbau-Berufsgenossenschaft und empfahl erneut den Eintritt in die von ihr eingerichtete Haftpflicht-Versicherung. — Koll. Böttner sprach dann über Propaganda, insbes. über ständige Zeitungsreklame mit Schlagworten oder Versen. — Bezgl. der Satzungen wurde durch Koll. Baudis ein 8 gliedr. Ausschuß zur näheren Bearbeitung ernannt. — Bei Behandlung der Markt-Angelegenheiten wurde von Richter auf unhaltbare Zustände hingewiesen. Eine Abordnung wird diesbezügl. beim Magistrat vorstellig werden. — In längerer Aussprache verhandelte man noch über Versuchsgärtnerei, Jungpflanzen-Preise und dergl. — Schluß um  $\frac{1}{2}$ 11 durch den stellvertretenden Obm. Rudolph.

Otto Bußmann, Schriftf.

**Bez.-Gr. Oberbarnim-Uckermark.** Versammlung am 10. III. in Eberswalde „Hotel Saumsiegel“. Unter Post-Eingänge wurde behandelt, ein längeres Rundschreiben des Landesverbandes, demzufolge gärtnerische Sachverständige für die Neubonitierung des gärtnerischen Grundbesitzes benannt wurden. Für die geplante Versuchsgärtnerei wurde ein Mindestbeitrag von 1 M je Mitglied vorläufig festgesetzt und von den Anwesenden sofort bezahlt. Ehren-Obmann Hülse empfahl dringend der Haftpflicht-Versicherung der Gartenbau-Berufsgenossenschaft beizutreten. Anschließend wurden die Frühjahrspreise festgesetzt und in der „Pflanzen-Börse“ rege Umsätze erzielt. Dann sprach C. G. Schmidt von der Hauptgeschäftsstelle unseres Reichsverbandes in fesselnder Weise über alle uns jetzt besonders angehenden Tages- und Berufsfragen, mit den Steuern beginnend, über die geschäftliche Lage zu den Zollverhandlungen übergehend. Der ebenfalls anwesende Geschäftsführer Weber, unseres Landesverbandes, gab auf viele an ihn gestellte Fragen Bescheid. Zwei Kollegen erklärten ihren Beitritt. Schluß 7 Uhr. Nächste Sitzung Ende April in Wriezen. Fritz Haerecke, Schriftf.

**Bez.-Gr. Storkow u. Umg.** Versammlung am 16. 3. in Königswusterhausen. Obm. Kirchhoff eröffnete um 1 Uhr die Sitzung, welcher der Geschäftsführer des Landesverbandes Weber sowie Herr Buder-Cottbus beiwohnten. Die Niederschrift der letzten Vers. wurde v. u. g. Als Sachverständige für die Neubonitierung des gärtner. Grundbesitzes wurden Adam Liesiecki, Beeskow, und Max Kirchhoff, Storkow, benannt. Bezgl. der geplanten Versuchsgärtnerei erklärt sich die Bez.-Gr. zu einer Umlage von 1 M je Mitgl. bereit. Bezgl. der von der Gartenbauzentrale Berlin eingeführten neuen Verpackungsorten wünscht Giebelhausen, daß diese ausdrücklich als „Deutsche Einheits-Packungen“ bezeichnet werden. Bestellungen erfolgen ortsweise. Alsdann berichtete Kollege